

## **Niederschrift**

### **über die Einwohnerversammlung Stadt (EV/16/2014-2019 ) der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlich)**

---

**Datum, Uhrzeit:** 31.05.2016, 19:00 Uhr bis Uhr

**Ort:** Ratssaal des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla

#### **TAGESORDNUNG:**

##### **Öffentlich:**

1. Bericht der Kontaktbereichsbeamten der Stadt Neustadt an der Orla
2. Information über wichtige Stadtangelegenheiten
3. Information zu den geplanten Vorranggebieten für Windenergie in Neustadt an der Orla
4. Anfragen der Einwohner

##### **Anwesenheit:**

###### **Beigeordneter**

Herr Carsten Sachse

###### **Stadtratsmitglieder**

Frau Gabriele Kühn

Herr Dr. Dieter Rebelein

Herr Udo Schedlinski

Herr Danny Will

###### **Sachkundiger Bürger**

Herr Pascal Weiser

###### **Verwaltung**

Frau Heike Jansen-Schleicher

Frau Dagmar Kohlhaus

Herr Jörg Launer

Frau Simone Schmidt

Herr Sachse begrüßt die Anwesenden. Künftig wird jährlich eine Einwohnerversammlung für das Stadtgebiet Neustadt an der Orla im Rathaus der Stadt Neustadt stattfinden. Die Einwohnerversammlungen in Börthen und Molbitz entfallen, da sie laut Hauptsatzung keine Ortsteile sind.

#### **TOP 1: Bericht der Kontaktbereichsbeamten der Stadt Neustadt an der Orla**

---

Herr Jahnich, Kontaktbereichsbeamter der Stadt Neustadt, teilt mit, dass in Neustadt an der Orla keine Unfallschwerpunkte bestehen. Unfälle traten lediglich an den Kreuzungen Am Mühlgraben/Rodaer Straße und Karl-Liebknecht-Straße/Hugo-Hartung-Straße meist aus Unachtsamkeit auf. Geschwindigkeitsmessungen wurden vermehrt an den Schwerpunkten Goethestraße (Schule), Triptiser Straße und Ernst-Thälmann-Straße vorgenommen, wo unerhebliche Überschreitungen festgestellt wurden. Die Ahndung von Parkverstößen erfolgt über das städtische Ordnungsamt. Aus seiner Sicht sind genug Parkplätze im Stadtgebiet vorhanden.

Bezüglich der Kriminalität teilt er mit, dass die Verursacher der Graffiti-Schmierereien, die im Frühjahr im Stadtgebiet auftraten, ermittelt wurden. Es bestanden dazu 60 bis 70 Anzeigen. Zwei Täter wurden namentlich ermittelt, zwei weitere stehen unter Verdacht. Des Weiteren werden Aufbrüche an der Waschanlage Neustadt Süd verzeichnet, hier laufen momentan noch die Ermittlungen. Es bestehen keine Übergriffe von ausländischen Emigranten auf Deutsche. Lediglich treten Auseinandersetzungen in dem Wohnheim auf.

Auf Anfrage des Herrn Will zur Drogensituation informiert Herr Janich über sogenannte League Highs (Kräutermischungen). Großes Problem besteht darin, dass die Inhaltsstoffe meist nicht unter das Betäubungsmittelgesetz fallen. Erst wenn nachgewiesen werden kann, dass die Inhaltsstoffe für den Tod verantwortlich sind, werden diese als verbotene Substanz in das Betäubungsmittelgesetz aufgenommen und der Besitzer macht sich strafbar. Bezüglich der Dokumentation und Feststellung besteht ein großer Verwaltungsaufwand. Bei der PI Schleiz gibt es eine Mitarbeiterin für den Aufgabenbereich Drogen, ansonsten erfolgt die Ermittlung über die KPI Saalfeld.

Zur Parksituation in Börthen, welche bei den letzten Einwohnerversammlungen diskutiert wurde, schätzt Herr Janich ein, dass sich diese entschärft habe. Nach der Entfernung der Verkehrszeichen erfolgten keine Beschwerden. Momentan gilt ein beidseitiges Parken, wobei eine Durchfahrtsbreite von 3 m gewährt werden muss.

Durch Herrn Skibba als Inhaber eines Landwirtschaftsbetriebes erfolgt der Einwurf, dass für ihn die jetzige Parksituation ein Problem darstellt, da sich ein Befahren der Hauptstraße mit landwirtschaftlichen Maschinen schwierig gestaltet. Er verweist darauf, dass er für seine Fahrzeuge eine Ausnahmegenehmigung bis zu 3,50 m habe. Aus diesem Grund bittet er um Aufstellung eines einseitigen Halteverbotes, um eine Durchfahrt von landwirtschaftlichen Maschinen zu ermöglichen. Er verweist darauf, dass im Norden der Stadt keine landwirtschaftlichen Wege zur Verfügung stehen.

Herr Launer verliest eine Stellungnahme des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis vom 12.11.2015, welche nach der letzten Einwohnerversammlung in Börthen am 27.10.2015 abgefordert wurde.

➡ **Der Sachverhalt sollte nochmals bei einem Gesprächstermin vor Ort mit dem Landratsamt geklärt werden.**

Eine Bürgerin spricht das Falschparken in der Innenstadt (Ernst-Thälmann-Straße), vermehrt in den Abendstunden und am Wochenende, an. Busfahrern würde oft ein Durchfahren erschwert werden. Herr Janich erklärt, dass Polizei und Ordnungsamt nicht ganztägig Streife laufen können.

Herr Sachse teilt mit, dass die Verwaltung interessiert ist, die Dienststunden variabel zu legen.

Herr Sachse lobt die Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Polizei. Die Kontaktbereichsbeamten sind sehr wertvoll für Stadt, insbesondere bei der Ermittlung von Straftaten.

Herr Janich verlässt den Sitzungssaal.

## **TOP 2: Information über wichtige Stadtangelegenheiten**

---

Herr Sachse teilt mit, dass Frau Jansen-Schleicher zurzeit in Vertretung auch Amtsleiter des Ordnungsamtes ist.

Eingangs informiert sie über ordnungsbehördliche Angelegenheiten. Aufgrund von Beschwerden über Raserei wird das Dialogdisplay zeitweise in den Ortsteilen zum Einsatz kommen. Sie gibt Informationen zu Grünflächenpflege, Spielplätze, wilde Müllablagerungen, Hundetoiletten und ein angedachtes Fahrsicherheitstraining für Asylbewerber. Momentan leben in Neustadt 183 Asylanten, welche momentan in 48 angemieteten Wohnungen leben. 30 Personen sind in der Gemeinschaftsunterkunft untergebracht.

Aus dem hauptamtlichen Bereich informiert sie über die kulturellen Veranstaltungen. Das Lutherhaus soll am 31.10.2016 als Schaudenkmal eröffnet werden, außerdem soll in dem unteren Bereich die Touristinformation einziehen. Des Weiteren teilt sie mit, dass am 21.06.2016 im Rathaus ein Beratungstermin der Behörde für Stasiunterlagen stattfindet.

Herr Launer informiert über wichtige Baumaßnahmen und Vorhaben:

- Lutherhaus
- Abriss Rodaer Straße 14
- Horterweiterung Jungferngasse 9/Kirchplatz 5
- 4. Bauabschnitt Schloss-Schule
- Tiefbaumaßnahmen
- Überschwemmungsgebiet Neunhofen
- Sohlgleite am Absturz Neunhofen
- Dorferneuerung "Heidedörfer" (Breitenhain-Strößwitz und Stanau)
- Tag der Städtebauförderung am 21.05.2016
- Gestaltungssatzung
- Wohngebiet Arnshaugk/Centbaumweg
- Flächennutzungsplan

Herr Schedlinski fragt zum Sachstand Rossmann, Ankermarke und Schützenplatz an. Herr Launer teilt mit, dass die Brandruine am Schützenplatz abgerissen wurde. Die Restberäumung muss noch erfolgen. Die Ankermarke ist in privatem Eigentum, Interessenten werden weitervermittelt. Herr Sachse informiert, dass ständig Beauftragungen von auf dem Grundstück abgelagerten Müll erfolgen. Bezüglich der Rossmann-Filiale teilt Herr Launer mit, dass nach jetzigem Stand der Zeitplan eingehalten und die Filiale im August eröffnet werden soll. Bezüglich Sachstand BLITZ e. V. teilt Frau Jansen-Schleicher mit, dass der Mietvertrag bis 30.06.2016 verlängert wurde. Die Verhandlungen zu anderen Räumlichkeiten laufen noch.

Auf Anfrage von Herr Skibba teilt Herr Launer mit, dass in diesem Jahr erst Beauftragung für die Erarbeitung eines Flächennutzungsplanes an ein Ing.-Büro erteilt wurde. Die gültigen Bebauungspläne bleiben bestehen.

### **TOP 3: Information zu den geplanten Vorranggebieten für Windenergie in Neustadt an der Orla**

---

Frau Kohlhaus informiert zu den politischen Zielen der Energiewende, den gesetzlichen Grundlagen des Bundes sowie der Umsetzung im Regionalplan Ostthüringen.

Da der Regionalplan Ostthüringen in Bezug auf die Vorranggebiete Windenergie für unwirksam erklärt wurde, musste der Abschnitt Windenergie des Regionalplanes überarbeitet werden. Auf der Grundlage dieser Studie zu Präferenzräumen für Windenergienutzung, welche zum Ziel hatte, die politischen Ziele der Landesregierung umzusetzen und damit der Windenergie substantiell Raum zu verschaffen, wurden durch die Regionale Planungsgemeinschaft Ostthüringen Flächen für Vorranggebiete Windenergie ausgewählt.

Am 04.03.2016 wurde der Entwurf des Abschnittes 3.2.2 Vorranggebiete Windenergie im Rahmen der Änderung des Regionalplanes Ostthüringen zur Auslegung beschlossen. Die Stellungnahmen können bis 12.07.2016 abgegeben werden. Der Regionalplan liegt in der Zeit ... u. a. auch in der Stadt Neustadt aus. Neustadt an der Orla ist mit zwei Vorranggebieten – W 23 - im Wald nördlich des Bismarckturms und W 24 - im Wald bei Schmieritz betroffen. In der Sitzung des Stadtrates vom 26.05.2016 hat der Stadtrat die Stellungnahme der Stadt Neustadt an der Orla vom 16.05.2016 zu den beiden Vorranggebieten beschlossen.

Herr Skibba gibt das Für und Wider derartiger Vorhaben zu bedenken und verweist auf andere Eingriffe in die Natur (z. B. Gewerbegebiete, Wohnbebauung im Außenbereich). Herr Dr. Liebert macht deutlich, dass die angedachten Vorranggebieten einen erheblichen Eingriff in die Natur darstellen.

#### TOP 4: Anfragen der Einwohner

<p>Parksituation Börthen Herr Launer verliest eine Stellungnahme des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis vom 12.11.2015, welche nach der letzten Einwohnerversammlung in Börthen am 27.10.2015 abgefordert wurde.</p>	V: Ordnungsamt
<p><b>AWO-Schule</b> Eine Bürgerin weist darauf hin, dass die Jugendlichen der AWO-Schule mit Mopeds durch den Stadtpark befahren. Frau Jansen-Schleicher teilt mit, dass es mit dem Schulleiter bereits Gespräche zu diesem Sachverhalt erfolgten.</p>	
<p><b>Anleinplicht/Verschmutzung durch Hundekot</b> Herr Skibba verweist darauf, dass auch die landwirtschaftlichen Flächen und Wege von Ablagerungen von Hundekot betroffen seien (insbesondere Kastenteiche, Fußweg zwischen Döhlen und Molbitz). Die gleiche Problematik betrifft auch in diesen Bereichen die Anleinplicht. Frau Jansen-Schleicher informiert, dass nach der Ordnungsbehördlichen Verordnung für das gesamte Stadtgebiet eine Anleinplicht von Hunden besteht. Werden Verstöße gegen die Anleinplicht oder Verschmutzung durch Hundekot festgestellt, erhalten die Hundehalter eine Anhörung. Bei Nichteinhaltung der Vorschriften wird ein Bußgeld ausgesprochen. Herr Skibba sichert zu, dass er als Zeuge zur Verfügung stehen wird. ☞ Herr Skibba möchte in einem Gesprächstermin eine Lösung dieser Angelegenheit vorstellen.</p>	V: Ordnungsamt
<p><b>Fußweg zwischen Pößnecker Straße und Goethestraße</b> Auf Anfrage von Herrn Dr. Liebert weist Herr Sachse darauf hin, dass der Fußweg nicht mehr öffentlich ist, sondern nur den Anliegern der Gartengrundstücke und den Schülern zwischen Gymnasium und Regelschule zur Verfügung steht.</p>	
<p><b>Kleidercontainer ARAL-Tankstelle</b> Herr Will weist darauf hin, dass außerhalb der Kleidercontainer Ablagerungen erfolgen. ☞ Der Betreiber soll zur Beräumung aufgefordert werden.</p>	V: Ordnungsamt

Weiße  
1. Beigeordneter

Schmidt  
Schriftführer/in

Verteiler:  
Bürgermeister, Amtsleiter, Büro des Stadtrates (z. d. A.)